

Herr Bette vornehmlich das Kunstgewerbe, auf welchem Gebiete er sich durch hervorragende Unternehmen, wie z. B. das große Prachtwerk über das Grüne Gewölbe in Dresden, Wenzel Jamigers Entwürfe zu Prachtgefäßen in Silber und Gold, die Silberarbeiten des Anton Eisenhoit u. a. m. auszeichnete. Möge dem fleißigen, unermüdet thätigen Geschäftsmanne beschieden sein, auch noch das goldene Jubiläum seiner Firma feiern zu können.

Berichtigung und Nachtrag. — In unserer Mitteilung über das Goebel'sche Jubiläum in Nr. 199 d. Bl. ist bedauerlicherweise der Vorname des Jubilars unrichtig angegeben. Wir bitten zu berichtigen: Theodor Goebel (nicht Carl). Auch in der Angabe der Herrn Goebel verliehenen Orden ist zu berichtigen, daß ihm das Ritterkreuz erster Klasse des Friedrichsordens verliehen wurde, und ferner nachzutragen, daß er auch Inhaber der silbernen, vom verstorbenen König Karl von Württemberg zu dessen fünfundsanzwanzigjährigem Regierungsjubiläum gestifteten Jubiläumsmedaille ist.

→ Sprechsaal. ←

Bücher-Lotterie.

Eine köstliche Anzeige eines modernen Kollegen, die ich den Herren Kollegen nachstehend zur Kenntnis bringe, findet sich im Westfälischen Volksblatt Nr. 235.

Köln.

H. G.

Preis-Räthsel.

Mit H ist's eine menschliche Wohnung,

Mit M ist's ein Thier.

Gegen vorherige Einsendung von 60 \mathfrak{A} versende ich einen Kalender für das Jahr 1894 aus meinem Verlag und ebenso ein Buch mit Polsterabend- und Hochzeitsgedichten à 30 \mathfrak{A} , sowie folgende wertvolle Bücher für jedermann gegen Einsendung des Betrages u. 10 \mathfrak{A} für Porto für jedes Buch.

Das Ganze der Angelfischerel	2,50
Heinsius allgem. Briefsteller	1,50
Schatzkammer prakt. Recepte	3,—
Die Destillation auf kaltem Wege (400 Recepte)	1,50
Der erfahrene Gartenfreund	2,50
Die Bienenzucht	1,50
Der praktische Vogelfreund	1,50

Das Federvieh	2,—
Unterricht für Liebhaber der Kanarienvögel	1,—
Die Sympathie als Heilmittel	1,—
Die Schweinezucht	2,25
Der unverwundliche Gesellschafter	1,50
Das Ausstopfen der Vögel und Säugetiere	1,80
Die Dressur des Hundes	3,—

Alle diejenigen, welche bis zum 7. September cr. eins obiger Bücher oder den Kalender nebst Polsterabendbuch bestellen und den Betrag nebst Lösung obigen Preis-Räthsel einsenden, sind Mitbewerber bei folgender Prämien-Verteilung: 1. ein kleines Meyers Handlexikon, 3 Bde. gebd., 2—6 je ein Photographie-Album mit Musik, 7. ein Bierkrug mit Musik, 8—15 je 100 St. gute Cigarren, 16—30 je eine wertvolle Bücherprämie nach meiner Wahl. Die 30 Prämien werden auf folgende Weise verteilt: es werden aus sämtlichen eingegangenen Lösungen der Reihe nach 30 gezogen und entfallen auch der Reihe nach die Prämien. Ich bitte die Coupons mit dem Vermerk „Preis-Räthsel“ zu versehen und zu adressieren an

A. Schuch's Buchhandlung in Domanje in Schl.

Der Zweck des Räthsel's ist, meinen Kundentkreis zu erweitern.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[35044] Berlin, den 1. September 1893.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel teilen wir hierdurch mit, daß am heutigen Tage die Herrn Richard Körth von uns erteilte Procura gelöscht worden ist, da derselbe aus unserem Hause scheidet, um am hiesigen Plage eine eigene Firma zu etablieren.

Wir benutzen die Gelegenheit, Herrn Körth auch an dieser Stelle für seine treue Mitarbeiterschaft unseren aufrichtigen Dank zu sagen und ihn gleichzeitig dem Wohlwollen der Herren Kollegen angelegentlich zu empfehlen.

Unsere allerbesten Wünsche begleiten Herrn Körth bei seinem jungen Unternehmen und sind wir überzeugt, daß er dasselbe bei seiner hervorragenden Arbeitskraft im Verein mit Energie und Rechtschaffenheit zur gedeihlichen Entwicklung bringen wird.

Hochachtend

Verlagsanstalt Urania.

[35045] Berlin, den 1. September 1893.

P. P.

Anschließend an vorstehende Anzeige der Verlagsanstalt Urania beehre ich mich, mitzutheilen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

R. Körth,

Berlin NW. 52, Werftstraße 7

eine Sortiments- u. Reisebuchhandlung eröffnet habe.

Neben dem Sortiment werde ich speziell den Vertrieb für die Reise eignender Werke forcieren

und bitte mir diesbezügl. Prospekte, Rundschreiben etc. gef. umgehend per Post zugehen zu lassen, da ich nur direkt verkehre; Novajendungen jedoch nur auf mein ausdrückliches Verlangen.

Hochachtungsvoll

R. Körth.

[34976] Dresden, den 30. August 1893.

P. P.

Veranlaßt durch den stetig wachsenden Bedarf, bringe ich meine

Buch-, Kunst- und Papierhandlung

mit dem Buchhandel in direkten Verkehr.

Meinen Bedarf entnehme bar; doch bitte ich höflichst um Zusendung aller Circulare, Prospekte und Wahlzettel, sowie ersten Hefen resp. Probenummern, event. auch Kommissions-Sendungen von Novitäten.

Herr Paul Stiehl in Leipzig hat meine Kommission gütigst übernommen.

Mit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Th. C. Ruprecht.

[34974] Statt Circulars.

Vom heutigen Tage an verkehren wir auch über Leipzig.

Herr E. Haberland hatte die Güte unsere dortige Kommission zu übernehmen.

Düsseldorf, 1. September 1893.

Hartmann & Beck,
Kunstverlag und Postpferddruckerei.

Verkaufsanträge.

[17236] Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein wissenschaftliches Antiquariat in einer süddeutschen Universitätsstadt zu verkaufen. Anfragen unter C. K. # 17236 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[27483] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 \mathfrak{A} ($\frac{1}{2}$ Anzahlung) bar mit allen Rechten u. Vorräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdruckerei. Direkte Angebote unter H. W. # 27483 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35015] Verlags-Post.

Wir suchen zu verkaufen — da nicht in unsere Verlagsrichtung passend —

Ca. 500 Explr. Zopfi, Dr. (Homöopath), Heilkunde. Ergebnisse einer 60jährigen Erfahrung.

Probeexemplare stehen zu Diensten.

Bäschlin's Buchhandlung in Glarus.

[32027] In einer grossen Hauptstadt Süddeutschlands ist eine Buch- und Antiquariats-handlung zu verkaufen, die wegen Mangel an genügendem Betriebskapital gegenwärtig nur einen Umsatz von ca. 25000 \mathfrak{A} macht. Bei der vorhandenen guten Kundschaft aber ist dieser Umsatz mit genügenden Mitteln durch einen rührigen Besitzer schnell beträchtlich in die Höhe zu bringen. Kaufpreis 15000 \mathfrak{A} bei sehr koulanten Zahlungsbedingungen. Lagerwert ca. 12000 \mathfrak{A} .

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[35049] In einer rhein. Stadt ist ein Sortiment mit Nebenzweigen, das im letzten Jahre einen Umsatz von 24000 \mathfrak{A} erzielte, wegen Familienverhältnissen zu verkaufen.

Ernstl. Liebhaber, welche sich über genügende Mittel ausweisen können, erhalten nähere Angaben. Uebernehmer könnte event. eine Zeit lang als Gehilfe thätig sein. Angeb. unter # 35049 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.